



Kilianstraße 2
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 – 28 22 23

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Paderborn

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Bürgermeister Michael Dreier

18.05.2022

- per Mail -

Antrag auf Einrichtung einer Stelle „NachtmanagerIn“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dreier,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle einer/eines Nachtmanagerin/Nachtmanagers zu prüfen.

Begründung:

Das öffentliche Leben in der Großstadt Paderborn ist zur Normalität zurückgekehrt. Das gilt für Kultur-, Sport- und Festveranstaltungen ebenso wie für die Gastronomie und die freie Nutzung des öffentlichen Raumes zur Freizeitgestaltung, für Geselligkeit und Feiern. Letzteres hat in der Vergangenheit zu einigen Interessenskollisionen und Problemen geführt, wie sie auch aus anderen Großstädten bekannt sind.

Im Westfälischen Volksblatt vom 12. Mai 2022 wurde bei der Vorstellung des neuen Leiters des Ordnungsamtes noch einmal auf die Problematik im Paderquellgebiet während des letzten Sommers hingewiesen. Einige Male ärgerten sich AnwohnerInnen über Ruhestörungen durch lautstark feiernde Personen und sahen sich veranlasst, die Polizei zu rufen. Von Seiten des Ordnungsamtes erwarte man, so der Zeitungsbericht, dass das Thema mit steigenden Temperaturen in diesem Jahr ebenfalls wieder aktuell werde. Das Ordnungsamt plane neben dem erweiterten Einsatz des BOSS-Personals auch die Beauftragung eines externen Sicherheitsdienstes. Darüber hinaus wird auch auf andere Problemräume in Paderborn, hier das Westerntor, hingewiesen.

Mit diesem Antrag bitten wir die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Stelle einer Nachtmanagerin/eines Nachtmanagers hilfreich sein kann, wie es sie bereits in anderen Großstädten gibt. Diese Person soll vermittelnd zwischen Jugendlichen/jungen Erwachsenen, AnwohnerInnen, Gastronomie, VeranstalterInnen, Verwaltung sowie den Sicherheits- und Ordnungsdiensten tätig werden. Sie soll zudem zentrale Ansprechperson für die genannten AkteurInnen sein sowie mögliche Konflikte frühzeitig erkennen und diese gegebenenfalls verhindern oder aber abmildern. Dabei geht es um eine vermittelnde Funktion zwischen den unterschiedlichen Teilnehmern am nächtlichen Leben und den berechtigten Interessen der AnwohnerInnen und BesucherInnen der Stadt. Während Ordnungsamt und Polizei eher

die Symptome bekämpfen, was sicherlich auch seine Berechtigung hat, liegen die Aufgaben einer Nachtmanagerin/eines Nachtmanagers verstärkt im proaktiven Konfliktmanagement.

Ebenso sollte die Verwaltung Erfahrungen anderer Großstädte hinsichtlich der Ausgestaltung einer solchen Stelle einbeziehen. Darüber soll dem Rat ebenso berichtet werden wie über einen denkbaren Stellenumfang, ein möglicherweise notwendig werdendes Projektbudget und eine sinnvolle Einbindung der Stelle in die städtischen Strukturen.

gez. M. Pantke